

# *Leistungs bericht* Ausgabe 2007

Kreisfreie Stadt  
Dortmund

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# *Leistungsbericht*

## *Ausgabe 2007*

### **Kreisfreie Stadt Dortmund**

#### **Anliegen**

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2007*

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2006, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelt Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

# Inhalt

## Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	.S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 4
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	.S. 5
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	.S. 6
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 7
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 7
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	.S. 8
3.4	Förderung der Jugendarbeit	.S. 8
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 9
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 10
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 11
5.	Landesbetreuungsamt	.S. 12
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 13
6.2	Archivpflege	.S. 14
6.3	Museumspflege	.S. 14
6.4	Kulturförderung	.S. 15
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 16
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	.S. 16
	<b>Landschaftsumlage</b>	.S. 17
	<b>Arbeitsplätze</b>	.S. 18

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus Dortmund	97.665.938 <sup>1)</sup>	166,18	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	86.229.921 <sup>2)</sup>	146,72	
<i>Die Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe entfallen zum Stichtag 31.12.2006 auf folgende (teil-)stationäre Leistungen und ambulante Angebote:</i>			
Stationäres Wohnen	1.391		
Ambulant betreutes Wohnen	896		
Werkstätten für behinderte Menschen	1.631		
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	88		
Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	6		

1) Netto-Ausgaben: 87.483.557 € / 148,85 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 8.

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...						
	€	€/EW							
<p><i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort in Dortmund.</i></p> <p><i>Die folgenden 5 Einrichtungen erhalten rd. 50 % des Gesamtaufwandes<sup>1)</sup>, den der LWL für Einrichtungen in Dortmund aufwendet:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· LWL-Wohnverbund Dortmund</li> <li>· AWO Werkstätten Dortmund</li> <li>· Stiftungsbereich Vor Ort</li> <li>· Werkstatt für behinderte Menschen „Über den Teichen“</li> <li>· Werkstatt für behinderte Menschen „Gottesseggen“</li> </ul>									
<p>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 2.055 EmpfängerInnen mit Wohnort in Dortmund</p> <p><i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><i>Hilfe für Blinde</i></td> <td style="text-align: right;">1.224</td> </tr> <tr> <td><i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i></td> <td style="text-align: right;">390</td> </tr> <tr> <td><i>Hilfe für Gehörlose</i></td> <td style="text-align: right;">441</td> </tr> </table>	<i>Hilfe für Blinde</i>	1.224	<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	390	<i>Hilfe für Gehörlose</i>	441	6.325.382	10,76	Eigenmittel
<i>Hilfe für Blinde</i>	1.224								
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	390								
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	441								

1) Gesamtaufwand: 56 Mio. €

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Dortmund	367.620	0,63	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	52.000	0,09	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	286.620	0,49	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	29.000	0,05	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>104.358.940</b>	<b>177,57</b>	

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke</b>  185 Mädchen und 292 Jungen mit Wohnort in Dortmund besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.  Dafür wendet der LWL auf:	5.017.399 <sup>1)</sup>	8,54	rd. 70 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
Förderschwerpunkt Sehen	46		
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	109		
Förderschwerpunkt Sprache	105		
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	211		
Schulen für Kranke	6		

1) Netto-Ausgaben: 3.715.086 € / 6,32 €/EW (Eigenmittel)

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b></p> <p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p><b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort in Dortmund (ohne integrative Erziehung)</b></p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>	30.759.698	52,34	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 283 behinderten Kindern in 125 Kindergärten (Standort Dortmund)</b></p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	1.828.387	3,11	Eigenmittel

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort in Dortmund für 127 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.825.108 <sup>1)</sup>	4,81	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Dortmund)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	1.877.703	3,19	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</b>  <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	1.879.289	3,20	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	856.723	1,46	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	719.595	1,22	
● Frauenberatungsstellen	215.367	0,37	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,15	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>39.170.185</b>	<b>66,65</b>	

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b>			
4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	2.515.520	4,28	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von der örtlichen Fürsorgestelle in Dortmund.</i></p> <p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber in Dortmund</li> <li>● Schwerbehinderte mit Wohnort in Dortmund</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter in Dortmund</li> </ul> <p>Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2006 in Westfalen-Lippe 1,7 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p> <p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 5,9 % (Bezirk der Arbeitsagentur Dortmund mit der kreisfreien Stadt Dortmund und den Städten Lünen, Schwerte und Selm aus dem Kreis Unna)</i></p>			
	1.305.277	2,22	
	299.105	0,51	
	911.138	1,55	

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 Kriegsofferfürsorge</b> <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i>	7.592.105	12,92	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 303 EmpfängerInnen mit Wohnort in Dortmund</li> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	4.731.503	8,05	
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt</b>	<b>10.107.625</b>	<b>17,20</b>	

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>5. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort in Dortmund	25.900	0,04	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</b>	<b>158.680.049</b>	<b>270,00</b>	

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>6.1 Denkmalpflege</b>			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege in Dortmund	22.000	0,04	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	22.000	0,04	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden Grabungen im Rahmen der Stadtarchäologie.			

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen die Stadt Dortmund und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p><b>6.2 Archivpflege</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>In Dortmund hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Dortmund gezahlt in Höhe von:</p>	8.090	0,01	Eigenmittel
<p><b>6.3 Museumspflege</b></p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an das Museum am Ostwall in Dortmund betragen:</p>	42.058	0,07	Eigenmittel

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.4 Kulturförderung</b>  <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>  Die Fördermittel an EmpfängerInnen in Dortmund betragen:  Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Gesellschaft für Westf. Wirtschaftsgeschichte</li> <li>● die Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e.V.</li> <li>● die Naturbühne Hohensyburg e.V. und</li> <li>● einen Druckkostenzuschuss an die Fritz Hüser-Gesellschaft e.V.</li> </ul>	6.589	0,01	Eigenmittel

## Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.5 Landschafts- und Baukultur</b>	–	–	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	–	–	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>78.737</b>	<b>0,13</b>	
<b>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>158.758.786</b>	<b>270,13</b>	

## Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Dortmund hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2006	115,1	195,90	16,5
2007	120,5	205,00	15,6

### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.162,1	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.036,1	100
– <b>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</b>	<b>1.357,7</b>	<b>67</b>
– Allgemeine Finanzausweisungen des Landes	282,6	14
– Sonstige Finanzeinnahmen <sup>1)</sup>	274,7	13
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <sup>2)</sup>	94,7	5
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <sup>3)</sup>	26,5	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	125,9	X

Defizit im Jahre 2006 in Höhe von 29,0 Mio. €

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2007
<b>Krankenhäuser</b>	<b>1.064</b>
LWL-Klinik Dortmund mit 2 LWL-Tageskliniken 5 LWL-Institutsambulanzen LWL-Wohnverbund LWL-Pflegezentrum LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet	
LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie Dortmund	
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>91</b>
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> <li>• körperliche und motorische Entwicklung</li> <li>• Hören und Kommunikation (Rheinisch-Westf. Realschule)</li> <li>• Sehen</li> <li>• Sprache</li> </ul>	
LWL-Schulverwaltung LWL-Internat	
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	<b>95</b>
LWL-Archivamt für Westfalen, Außenstelle in der Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv LWL-Industriemuseum – Zeche Zollern II/IV	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>1.250</b>

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster  
Internet: <http://www.lwl.org>  
E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Bearbeitung: LWL-Statistik